

DE

Temperaturvorhalteregeleset  
für Regudis W-HTU, Regudis W-TU,  
Regudis W-HTO, Regudis W-HTF,  
Regudis W-HTO Duo  
**Betriebsanleitung**

EN

Derivative temperature control set  
for Regudis W-HTU, Regudis W-TU,  
Regudis W-HTO, Regudis W-HTF,  
Regudis W-HTO Duo  
**Operating instructions**

FR

Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable  
pour Regudis W-HTU, Regudis W-TU,  
Regudis W-HTO, Regudis W-HTF,  
Regudis W-HTO Duo  
**Notice d'utilisation**





## Inhalt

	Seite
<b>1. Allgemeine Angaben .....</b>	<b>4</b>
1.1 Gültigkeit der Anleitung .....	4
1.2 Lieferumfang .....	4
1.3 Kontakt .....	4
1.4 Urheber- und Schutzrechte .....	4
1.5 Verwendete Symbole .....	4
<b>2. Sicherheitsbezogene Informationen .....</b>	<b>4</b>
2.1 Normative Vorgaben.....	4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.3 Änderungen am Produkt .....	4
2.4 Warnhinweise .....	4
2.5 Sicherheitshinweise.....	5
2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation .....	5
2.5.2 Gefahren durch unkontrolliert austretende heiße Medien!.....	5
2.5.3 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen.....	5
2.5.4 Verbrühungsgefahr durch heiße Medien! .....	5
2.5.5 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung.....	5
<b>3. Technische Beschreibung .....</b>	<b>5</b>
3.1 Aufbau .....	5
3.2 Funktionsbeschreibung.....	5
3.3 Bedienelemente und Anzeigen.....	5
3.4 Technische Daten .....	6
<b>4. Transport und Lagerung .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Montage .....</b>	<b>6</b>
5.1 Montage Artikelnummer 1341088 und 1341188.....	6
5.2 Montage Artikelnummer 1341089 .....	7
5.3 Montage Artikelnummer 1341087 .....	8
<b>6. Demontage und Entsorgung .....</b>	<b>9</b>

## 1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

### 1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für das Temperaturvorhalteregetset für die Wohnungsstation Regudis W-HTU, Regudis W-TU, Regudis W-HTO, Regudis W-HTF, Regudis W-HTO Duo.

### 1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- Temperaturvorhalteregetset
- Betriebsanleitung
- Dichtungen (liegen Artikelnummer 1341088, 1341188 und 1341087 bei)

### 1.3 Kontakt

#### Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

DEUTSCHLAND





#### Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

### 1.4 Urheber- und Schutzrechte

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist ausschließlich für die mit dem Produkt beschäftigten Personen bestimmt.

### 1.5 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Erläuterungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

## 2. Sicherheitsbezogene Informationen

### 2.1 Normative Vorgaben

Beachten Sie die am Installationsort geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Es gelten die aktuell gültigen Normen, Regeln und Richtlinien.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Das Temperaturvorhalteregetset hält außerhalb des Heizbetriebs die Temperatur im Heizungs-Vorlauf so hoch, dass Warmwasser schnell bereitgestellt wird.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.


Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

### 2.3 Änderungen am Produkt


Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

### 2.4 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol	SIGNALWORT
	<b>Art und Quelle der Gefahr</b> Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird. ▶ Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

	ACHTUNG
	Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## 2.5 Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist so konstruiert, dass es dem gebotenen Sicherheitsstandard von Wissenschaft und Technik entspricht und ist betriebssicher. Dennoch können bei Montage und Betrieb Restgefahren für Personen und Sachwerte entstehen.

### 2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

### 2.5.2 Gefahren durch unkontrolliert austretende heiße Medien!

- ▶ Führen Sie Installationsarbeiten nur bei druckloser Anlage aus.
- ▶ Lassen Sie die Anlage vor Arbeiten abkühlen.
- ▶ Prüfen Sie nach Arbeiten das Produkt auf Dichtheit.
- ▶ Decken Sie Entlüftungsöffnungen gegebenenfalls mit einem Tuch ab.
- ▶ Tauschen Sie defekte Armaturen sofort aus.
- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.

### 2.5.3 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen

- ▶ Lassen Sie die Anlage vor Arbeiten abkühlen.
- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um ungeschützten Kontakt mit heißen Armaturen und Anlagenteilen zu vermeiden.

### 2.5.4 Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Bei einigen Arbeiten muss die Station in Betrieb bleiben und es besteht Verbrühungsgefahr durch ungewolltes Austreten von Heißwasser.

- ▶ Lassen Sie die Anlage abkühlen.
- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.

### 2.5.5 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- ▶ Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) an den Betreiber weiter.

## 3. Technische Beschreibung

### 3.1 Aufbau

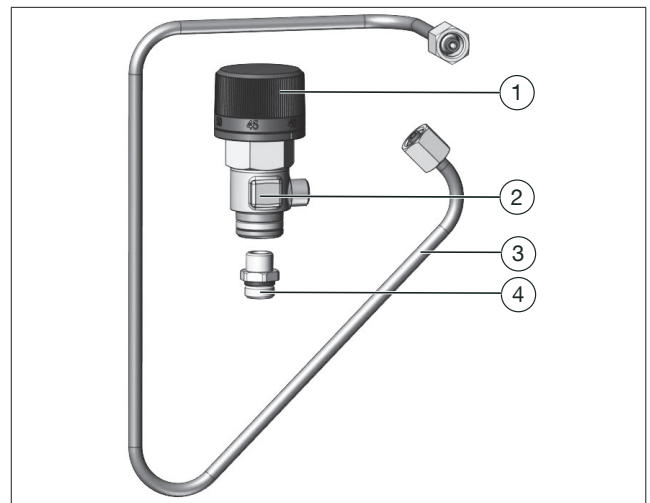


Abb. 1: Aufbau

(1)	Handrad
(2)	Gehäuse mit Ventileinsatz
(3)	Kupferrohr Ø6x1
(4)	Adapter

### 3.2 Funktionsbeschreibung

Das Temperaturvorhalteregeleset ist im Heizungs-Vorlauf der Wohnungsstation „Regudis W“ positioniert um dort die Bypassleitung zum Heizungs-Rücklauf zu versperren.

Die anstehende Heizungsvorlauftemperatur wird durch einen Flüssigfühler im Ventil gemessen. Fällt die Temperatur unter den am Handrad eingestellten Wert, wird die Bypassleitung zum Heizungs-Rücklauf geöffnet. Das Heizungswasser kann zirkulieren. Sobald die am Handrad eingestellte Heizungsvorlauftemperatur wieder erreicht ist, wird der Bypass geschlossen.



Die vorgehaltene Energie wird nicht über den (optionalen) Wärmezähler der Regudis mitgezählt.

### 3.3 Bedienelemente und Anzeigen

Am Handrad stellen Sie die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur ein die mindestens vorgehalten werden soll.



Stellen Sie am Temperaturvorhalteregeleset die Temperatur nicht höher ein, als die am Regler eingestellte Warmwassertemperatur.

### 3.4 Technische Daten

<b>Einstellbereich</b>	35-60°C
<b>Medium</b>	
<b>Material</b>	
<b>Dichtung</b>	EPDM, Faserwerkstoff
<b>Gehäuse</b>	Messing, entzinkungsbeständiges Messing
<b>Handrad</b>	Kunststoff
<b>Rohr</b>	Kupfer (Cu-DHP-R200)
<b>Ventileinsatzspindel</b>	nichtrostender Stahl

### 4. Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt in der Originalverpackung.

Lagern Sie das Produkt unter folgenden Bedingungen:

<b>Temperaturbereich</b>	-20°C bis +60°C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	max. 95%
<b>Partikel</b>	Trocken und staubgeschützt
<b>Mechanische Einflüsse</b>	Geschützt vor mechanischer Erschütterung
<b>Strahlung</b>	Geschützt vor UV-Strahlung und direkter Sonneneinstrahlung
<b>Chemische Einflüsse</b>	Nicht zusammen mit Lösungsmitteln, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffen u.ä. lagern

### 5. Montage

Spülen Sie die Rohrleitung gründliche, bevor Sie das Temperaturvorhalte-Regelset in die Rohrleitung einsetzen.

#### ACHTUNG

##### Sachschaden durch Schmiermittel

Dichtungen können durch die Verwendung von Fetten oder Ölen zerstört werden.

- ▶ Spülen Sie ggfs. Schmutzpartikel sowie Fett- und Ölrreste aus dem Leitungssystem.

### 5.1 Montage Artikelnummer 1341088 und 1341188

Vorgehensweise für: Temperaturvorhalteregeleset Art. Nr.: 1341088, für Regudis W-HTU/TU oder Temperaturvorhalteregeleset Art.Nr.: 1341188 für Regudis W-HTF

1. Schließen Sie alle Kugelhähne.
2. Entleeren Sie die Wohnungsstation über das Entleerungsventil.
3. Schrauben (SW 22) Sie den Blindstopfen aus dem Verteiler heraus (siehe Abb. 2).
4. Schrauben (SW12) Sie den Verschlussstopfen aus dem Gehäuse heraus (siehe Abb. 2).

**i** Halten Sie einen Lappen und ein Gefäß bereit, um austretendes Wasser aufzufangen.

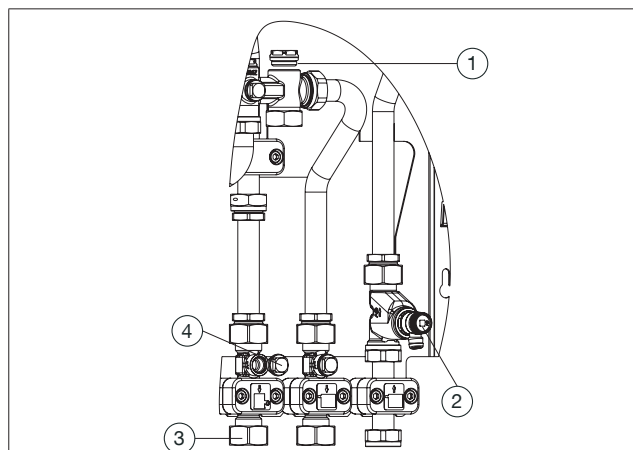


Abb. 2: Ausbau Stopfen Regudis W-HTU/TU und Regudis W-HTF

<b>(1)</b>	Blindstopfen SW 22
<b>(2)</b>	Entleerungsventil
<b>(3)</b>	Gehäuse
<b>(4)</b>	Verschlussstopfen SW 12

5. Schrauben Sie den Adapter (siehe Abb. 1) in das Gehäuse (siehe Abb. 3).
6. Lösen Sie die Überwurfmutter und die Rohrschellen an dem Gehäuse.

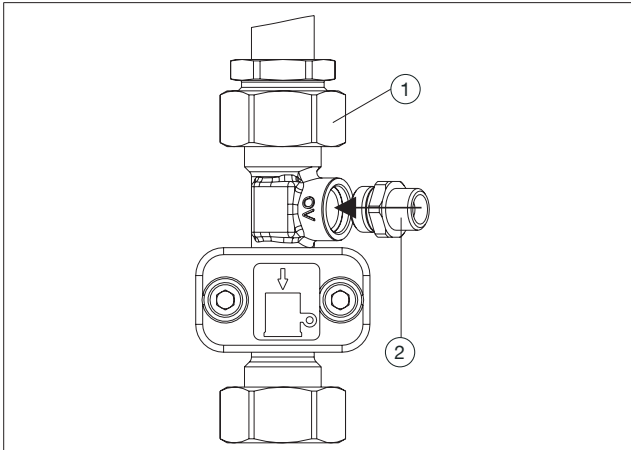


Abb. 3: Einbau Adapter Regudis W-HTU/TU und Regudis W-HTF

- |     |                      |
|-----|----------------------|
| (1) | Überwurfmutter SW 32 |
| (2) | Adapter SW 16        |

7. Schrauben Sie das Ventil in den Verteiler (siehe Abb. 4). Beachten Sie die Ausrichtung des Ventils (die weiße Markierung des Handrads muss nach vorne zeigen). Schrauben Sie das Gehäuse so weit ein, bis der Dichtring vollständig vom Gehäuse verdeckt ist, dann ist die Verbindung selbstdichtend.

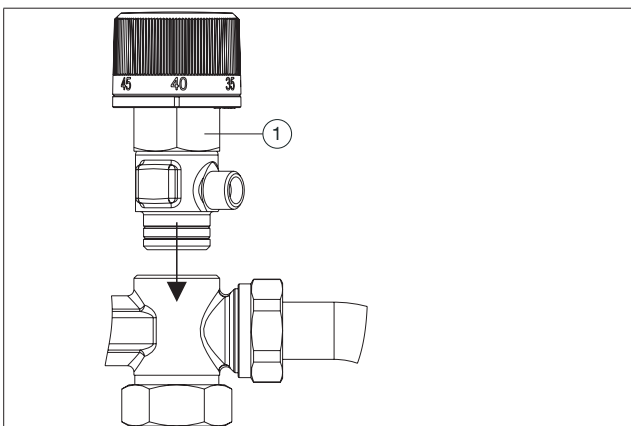


Abb. 4: Einbau Ventil Regudis W-HTU/TU und Regudis W-HTF

- |     |              |
|-----|--------------|
| (1) | Ventil SW 28 |
|-----|--------------|

8. Schieben Sie das Ende des Kupferrohrs bis zum Anschlag in das Gehäuse bzw. in den Stopfen.

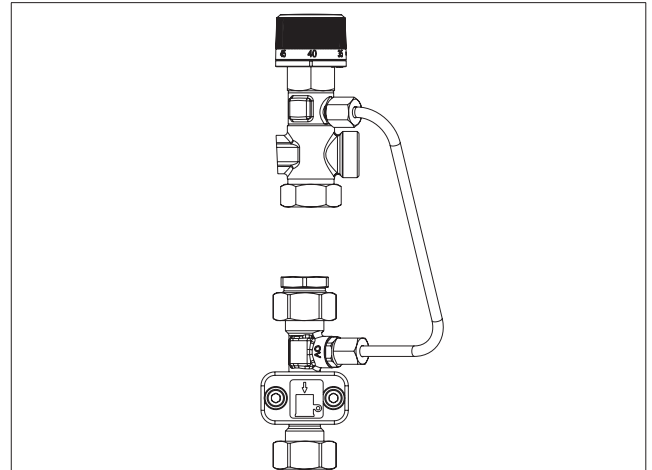


Abb. 5: Einbau Kupferrohr Regudis W-HTU/TU und Regudis W-HTF

9. Ziehen Sie die Überwurfmutter am Kupferrohr fest.  
 10. Ziehen Sie die Überwurfmutter am Gehäuse fest.  
 11. Prüfen Sie alle Montagstellungen auf Dichtheit.

## 5.2 Montage Artikelnummer 1341089

Vorgehensweise für: Temperaturvorhalteregeleset Art. Nr.: 1341089 für Regudis W-HTO

- Schließen Sie alle Kugelhähne.
- Entleeren Sie die Wohnungsstation über das Entleerungsventil.
- Schrauben (SW 22) Sie den Blindstopfen aus dem Verteiler heraus (siehe Abb. 6).
- Schrauben (SW12) Sie den Verschlussstopfen aus dem Gehäuse heraus (siehe Abb. 6).



Halten Sie einen Lappen und ein Gefäß bereit, um austretendes Wasser aufzufangen.

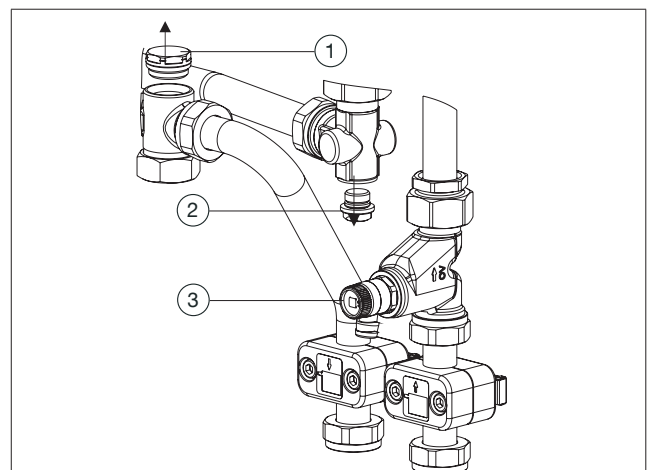


Abb. 6: Ausbau Stopfen Regudis W-HTO

- |     |                         |
|-----|-------------------------|
| (1) | Blindstopfen SW 22      |
| (2) | Verschlussstopfen SW 12 |
| (3) | Entleerungsventil       |

5. Schrauben Sie den Adapter (siehe Abb. 1) in den

Winkel (siehe Abb. 7).

- Schrauben Sie das Ventil in den Verteiler (siehe Abb. 4). Beachten Sie die Ausrichtung des Ventils (die Anzeige 45° muss nach vorne zeigen). Schrauben Sie das Gehäuse so weit ein, bis der Dichtring vollständig vom Gehäuse verdeckt ist, dann ist die Verbindung selbstdichtend (siehe Abb. 7).

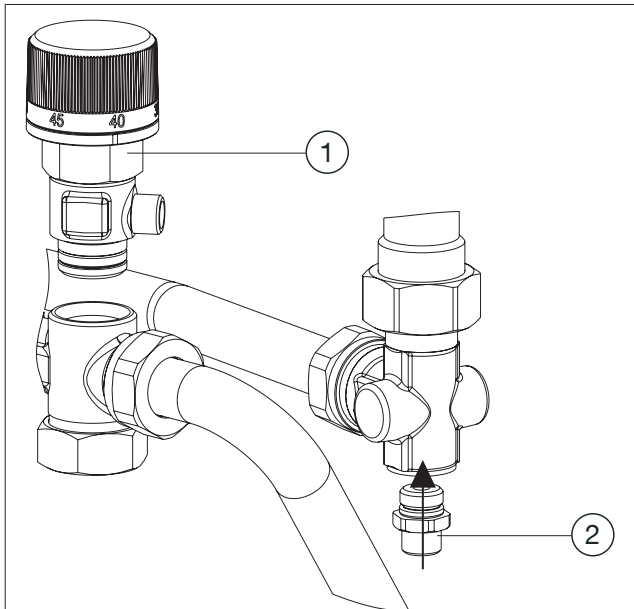


Abb. 7: Einbau Ventil und Adapter Regudis W-HTO

- |     |               |
|-----|---------------|
| (1) | Ventil SW 28  |
| (2) | Adapter SW 16 |

- Schieben Sie das Ende des Kupferrohrs bis zum Anschlag in das Gehäuse bzw. in den Stopfen.

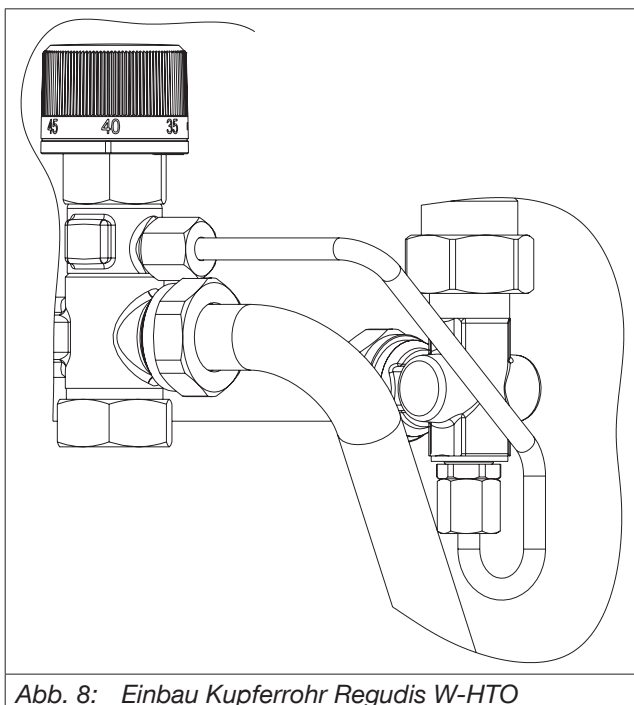


Abb. 8: Einbau Kupferrohr Regudis W-HTO

- Biegen Sie das Kupferrohr ggf. nach. Korrigieren Sie die Ausrichtung des Ventils.

- Ziehen Sie die Überwurfmutter am Kupferrohr fest.
- Prüfen Sie alle Montagstellungen auf Dichtheit.

### 5.3 Montage Artikelnummer 1341087

Vorgehensweise für: Temperaturvorhalteregelsset Art. Nr.: 1341087 für Regudis W-HTO Duo

- Schließen Sie alle Kugelhähne.
- Entleeren Sie die Wohnungsstation über das Entleerungsventil.
- Schrauben (SW 22) Sie den Blindstopfen aus dem Verteiler heraus (siehe Abb. 9).
- Schrauben (SW12) Sie den Verschlussstopfen aus dem Gehäuse heraus (siehe Abb. 9).



Halten Sie einen Lappen und ein Gefäß bereit, um austretendes Wasser aufzufangen.

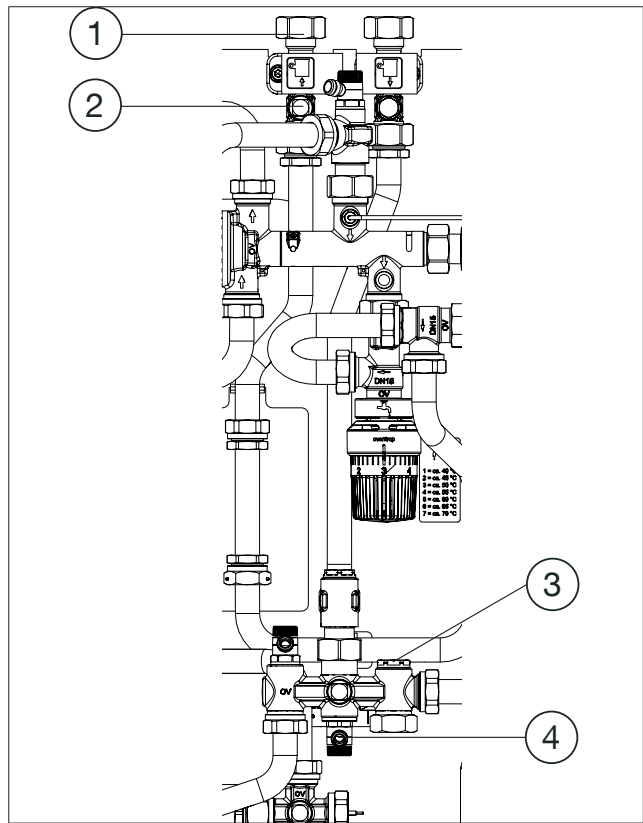


Abb. 9: Ausbau Stopfen Regudis Regudis W-HTO Duo

- |     |                         |
|-----|-------------------------|
| (1) | Gehäuse                 |
| (2) | Verschlussstopfen SW 12 |
| (3) | Blindstopfen SW 22      |
| (4) | Entleerungsventil       |

- Schrauben Sie den Adapter (siehe Abb. 1) in das Gehäuse.
- Lösen Sie die Überwurfmutter und die Rohrschellen an dem Gehäuse.



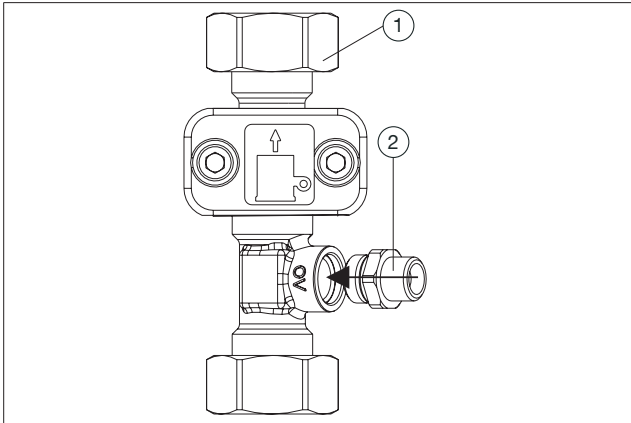


Abb. 10: Einbau Adapter Regudis W-HTO Duo

- |     |                      |
|-----|----------------------|
| (1) | Überwurfmutter SW 32 |
| (2) | Adapter SW 16        |

7. Schrauben Sie das Ventil in den Verteiler (siehe Abb. 11). Beachten Sie die Ausrichtung des Ventils (die weiße Markierung des Handrads muss nach vorne zeigen). Schrauben Sie das Gehäuse so weit ein, bis der Dichtring vollständig vom Gehäuse verdeckt ist, dann ist die Verbindung selbstdichtend.

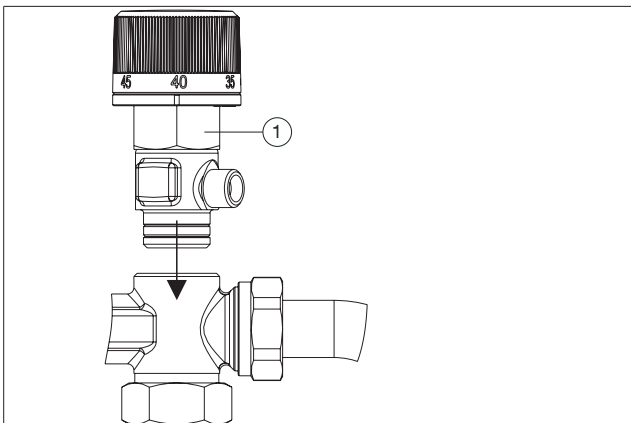


Abb. 11: Einbau Ventil Regudis W-HTO Duo

8. Biegen Sie das Kupferrohr in die Montageposition.  
 9. Schieben Sie das Ende des Kupferrohrs bis zum Anschlag in das Gehäuse bzw. in den Stopfen.

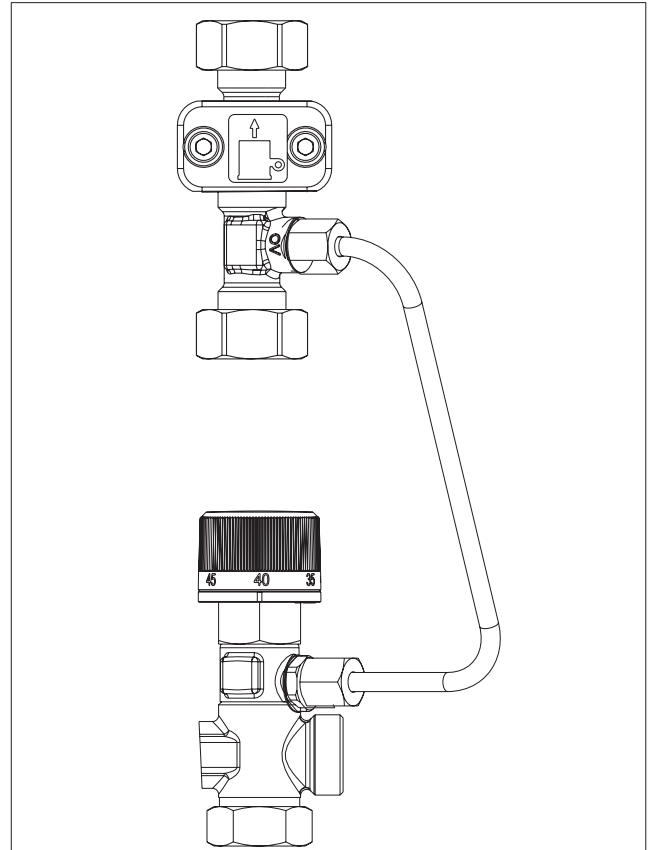


Abb. 12: Einbau Kupferrohr Regudis W-HTO Duo

11. Ziehen Sie die Überwurfmutter am Kupferrohr fest.  
 12. Ziehen Sie die Überwurfmutter am Gehäuse fest.  
 13. Prüfen Sie alle Montagstellungen auf Dichtheit.

## 6. Demontage und Entsorgung

### ACHTUNG

#### Verschmutzungsgefahr für die Umwelt

Nicht fachgerechte Entsorgung (z. B. im Hausmüll) kann zu Umweltschäden führen.

- ▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht.
- ▶ Entsorgen Sie Bauteile fachgerecht.

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, entsorgen Sie das Produkt.

- ▶ Führen Sie Bestandteile möglichst der Wiederverwertung zu.
- ▶ Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend. Das Entsorgen im Hausmüll ist nicht zulässig.



## Contents

	Page
<b>1. General information .....</b>	<b>12</b>
1.1 Validity of the operating instructions .....	12
1.2 Extent of supply .....	12
1.3 Contact.....	12
1.4 Copyright and protective rights.....	12
1.5 Symbols used.....	12
<b>2. Safety-related information.....</b>	<b>12</b>
2.1 Normative directives.....	12
2.2 Correct use.....	12
2.3 Modifications to the product .....	12
2.4 Warnings .....	12
2.5 Safety notes .....	12
2.5.1 Danger caused by inadequately qualified personnel .....	13
2.5.2 Risk of burns due to an inadvertent discharge of hot fluids .....	13
2.5.3 Risk of burns due to hot components and surfaces.....	13
2.5.4 Risk of scalding due to hot fluids.....	13
2.5.5 Availability of the operating instructions .....	13
<b>3. Technical description .....</b>	<b>13</b>
3.1 Design .....	13
3.2 Functional description.....	13
3.3 Operating elements and displays.....	13
3.4 Technical data .....	14
<b>4. Transport and storage.....</b>	<b>14</b>
<b>5. Installation.....</b>	<b>14</b>
5.1 Installation of item no. 1341088 and 1341188.....	14
5.2 Installation of item no. 1341089 .....	15
5.3 Installation of item no. 1341087 .....	16
<b>6. Removal and disposal.....</b>	<b>17</b>

## 1. General information

The original operating instructions were drafted in German.

The operating instructions in other languages have been translated from German.

### 1.1 Validity of the operating instructions

These operating instructions are valid for the derivative temperature control set for the Regudis W-HTU, Regudis W-TU, Regudis W-HTO, Regudis W-HTF and Regudis W-HTO Duo dwelling stations.

### 1.2 Extent of supply

Please check your delivery for any damage caused during transit and for completeness.

Items included in the delivery:

- Derivative temperature control set
- Operating instructions
- Seals (supplied with item no. 1341088, 1341188 and 1341087)

### 1.3 Contact

#### Address

OVENTROP GmbH & Co. KG  
 Paul-Oventrop-Straße 1  
 59939 Olsberg  
 GERMANY





#### Technical service

Phone: +49 (0) 29 62 82-234

### 1.4 Copyright and protective rights

These operating instructions are copyrighted. They are exclusively designed for persons involved with the product.

### 1.5 Symbols used

	Highlights important information and further explanations.
	Action required
	List
1.	Fixed order. Steps 1 to X.
2.	
	Result of action

## 2. Safety-related information

### 2.1 Normative directives

Observe the legal requirements applicable at the installation location.

The current standards, rules and guidelines apply.

### 2.2 Correct use

Operating safety is only guaranteed if the product is used correctly.

Outside the heating mode, the derivative temperature control set maintains the temperature in the primary supply at a sufficiently high level so that a quick supply of hot water is guaranteed.

Any other use of the product will be considered incorrect use.

Claims of any kind against the manufacturer and/or his authorised representatives due to damage caused by incorrect use will not be accepted.


Observance of the operating instructions is part of compliance with correct use.

### 2.3 Modifications to the product


Modifications to the product are not permitted. In case of modifications to the product, the warranty will become void. The manufacturer will not accept liability for damage and breakdowns caused by modifications to the product.

### 2.4 Warnings

Each warning contains the following elements:

Warning symbol	SIGNAL WORD
	<b>Type and source of danger</b> Possible consequences if the danger occurs or the warning is ignored. ► Ways to avoid the danger.

The signal words identify the severity of the danger arising from a situation.

NOTICE	
	Indicates a situation that may lead to damage to property if not avoided.

### 2.5 Safety notes

We have developed this product in accordance with current safety requirements. Please observe the following notes concerning safe use.

**2.5.1 Danger caused by inadequately qualified personnel**

Any work on this product must only be carried out by qualified tradespeople.

**2.5.2 Risk of burns due to an inadvertent discharge of hot fluids**

- ▶ Only carry out installation work when the system is depressurised.
- ▶ Allow the system to cool down before working on it.
- ▶ Check that the product is not leaking after work is complete.
- ▶ If necessary, cover the vent holes with a cloth.
- ▶ Replace any defective components immediately.
- ▶ Wear safety goggles.

**2.5.3 Risk of burns due to hot components and surfaces**

- ▶ Allow the system to cool down before working on it.
- ▶ Wear suitable protective clothing to avoid unprotected contact with hot system components and fittings.

**2.5.4 Risk of scalding due to hot fluids**

During some work, the station has to remain in operation and there is a risk of scalding due to the unintentional discharge of hot water.

- ▶ Allow the system to cool down.
- ▶ Wear safety goggles.

**2.5.5 Availability of the operating instructions**

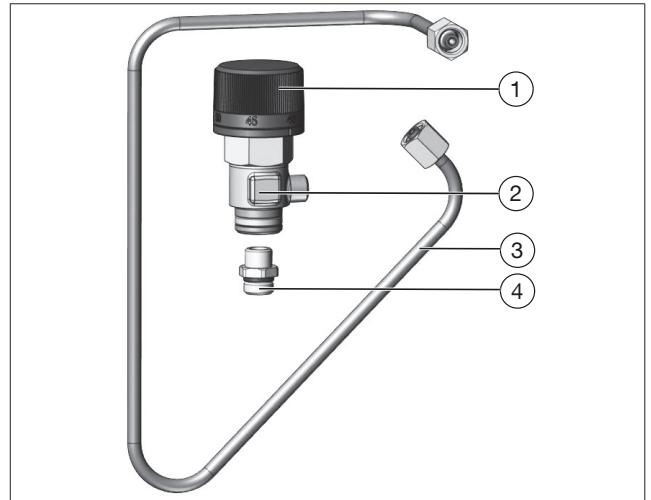
Any person working on the product has to read and apply these operating instructions and all other valid documents (e.g. accessory manuals).

The operating instructions must be available at the installation location of the product.

- ▶ Hand these operating instructions and all other relevant documents (e.g. accessory manuals) over to the user.

**3. Technical description**

**3.1 Design**



Illust. 1: Design

(1)	Handwheel
(2)	Body with valve insert
(3)	Copper pipe Ø6x1
(4)	Adapter

**3.2 Functional description**

The derivative temperature control set is positioned in the primary supply of the Regudis W dwelling station to close off the bypass pipe to the primary return.

The current temperature in the primary supply is measured by the liquid sensor integrated in the valve. When the temperature drops below the value set at the handwheel, the bypass pipe to the primary return will be opened. The heating water may circulate. As soon as the primary supply temperature set at the handwheel is reached again, the bypass will be closed.

	The energy required to maintain the temperature at a sufficiently high level is not registered by the (optional) heat meter of the Regudis.
--	---

**3.3 Operating elements and displays**

Set the minimum temperature that shall be maintained in the primary supply at the handwheel.

	Do not set the derivative temperature control set to a higher hot water temperature than the actuator.
--	--

### 3.4 Technical data

<b>Control range</b>	35 °C to 60 °C
<b>Fluid</b>	
<b>Material</b>	
<b>Seal</b>	EPDM, fibre materials
<b>Body</b>	Brass, dezincification resistant brass
<b>Handwheel</b>	Plastic
<b>Pipe</b>	Copper (Cu-DHP-R200)
<b>Valve insert spindle</b>	Stainless steel

### 4. Transport and storage

Transport the product in its original packaging.  
Store the product under the following conditions:

<b>Temperature range</b>	-20°C to +60°C
<b>Relative air humidity</b>	max. 95%
<b>Particles</b>	Store dry and free from dust
<b>Mechanical influences</b>	Protected from mechanical agitation
<b>Radiation</b>	Protected from UV-rays and direct sunlight
<b>Chemical influences</b>	Do not store together with solvents, chemicals, acids, fuels or similar substances

### 5. Installation

Flush the pipework thoroughly before installing the derivative temperature control set.

<b>NOTICE</b>	
	<p><b>Damage to property due to lubricants</b> Seals can be destroyed by the use of grease or oils.</p> <p>► If necessary, flush dirt particles and grease and oil residues out of the pipework.</p>

#### 5.1 Installation of item no. 1341088 and 1341188

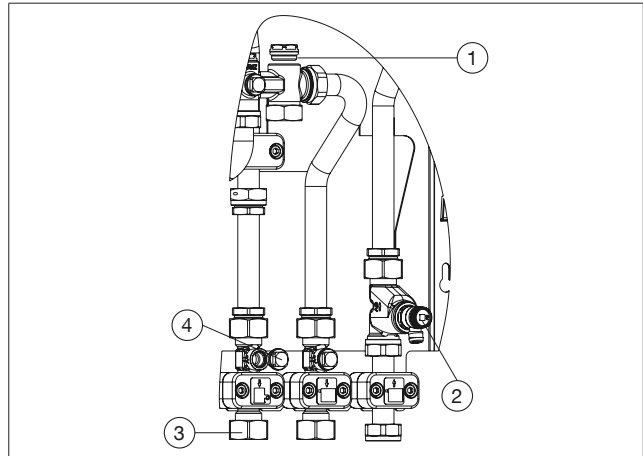
Procedure for: Derivative temperature control set item no. 1341088 for Regudis W-HTU/TU or derivative temperature control set item no. 1341188 for Regudis W-HTF

1. Close all ball valves.
2. Drain the dwelling station via the drain valve.
3. Unscrew (22 mm spanner) the blind plug from the

distributor (see Illust. 2).

4. Unscrew (12 mm spanner) the sealing plug from the body (see Illust. 2).

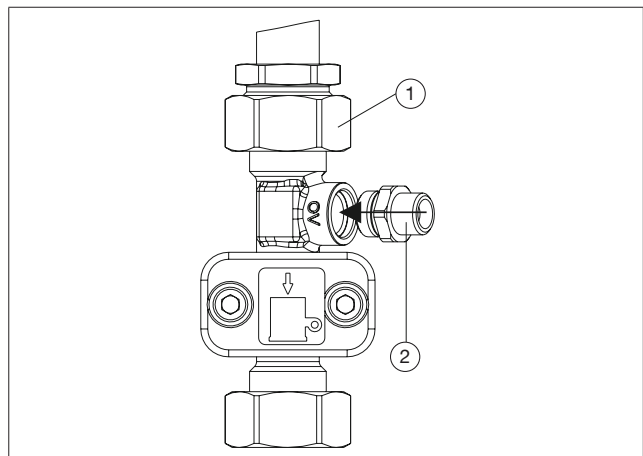
**i** Keep a cloth and a container at hand to collect escaping water.



*Illust. 2: Removal of the plugs Regudis W-HTU/TU and Regudis W-HTF*

<b>(1)</b>	Blind plug (22 mm spanner)
<b>(2)</b>	Drain valve
<b>(3)</b>	Body
<b>(4)</b>	Sealing plug (12 mm spanner)

5. Screw the adapter (see Illust. 1) into the body (see Illust. 3).
6. Loosen the union nuts and the pipe clamps at the body.

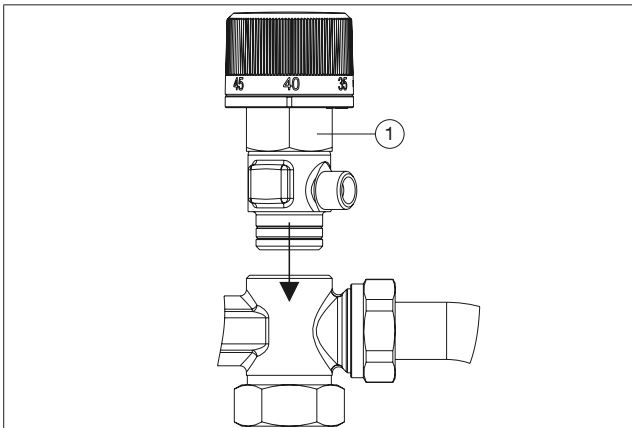


*Illust. 3: Installation of the adapter Regudis W-HTU/TU and Regudis W-HTF*

<b>(1)</b>	Union nut (32 mm spanner)
<b>(2)</b>	Adapter (16 mm spanner)

7. Screw the valve into the distributor (see Illust. 4). Pay attention to the orientation of the valve (the white marking of the handwheel must point to the front). Screw the body in until the sealing ring is

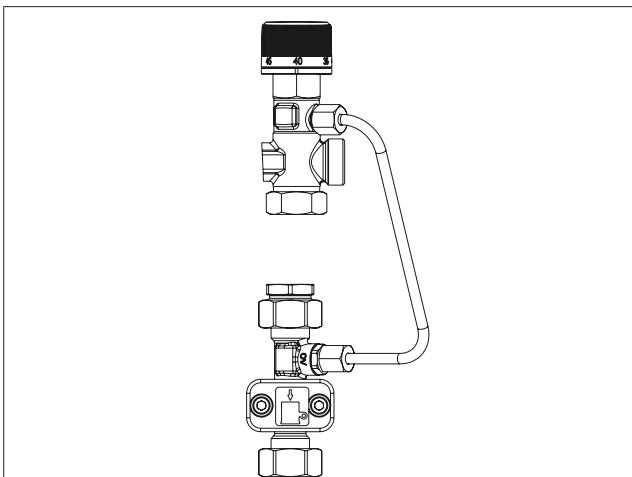
completely covered by the body, then the connection is self-sealing.



Illust. 4: Installation of the valve Regudis W-HTU/TU and Regudis W-HTF

(1)	Valve (28 mm spanner)
-----	-----------------------

- Push the end of the copper pipe into the body or plug as far as it will go.



Illust. 5: Installation of the copper pipe Regudis W-HTU/TU and Regudis W-HTF

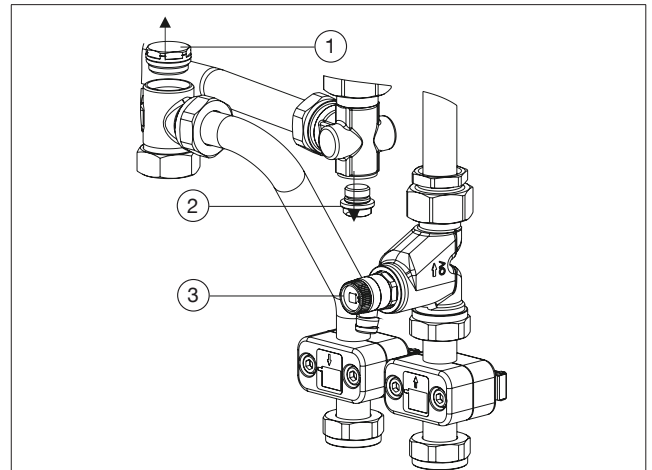
- Tighten the union nuts at the copper pipe.
- Tighten the union nuts at the body.
- Check all installation points for leaks.

### 5.2 Installation of item no. 1341089

Procedure for: Derivative temperature control set item no. 1341089 for Regudis W-HTO

- Close the ball valves.
- Drain the dwelling station via the drain valve.
- Unscrew (22 mm spanner) the blind plug from the distributor (see Illust. 6).
- Unscrew (12 mm spanner) the sealing plug from the body (see Illust. 6).

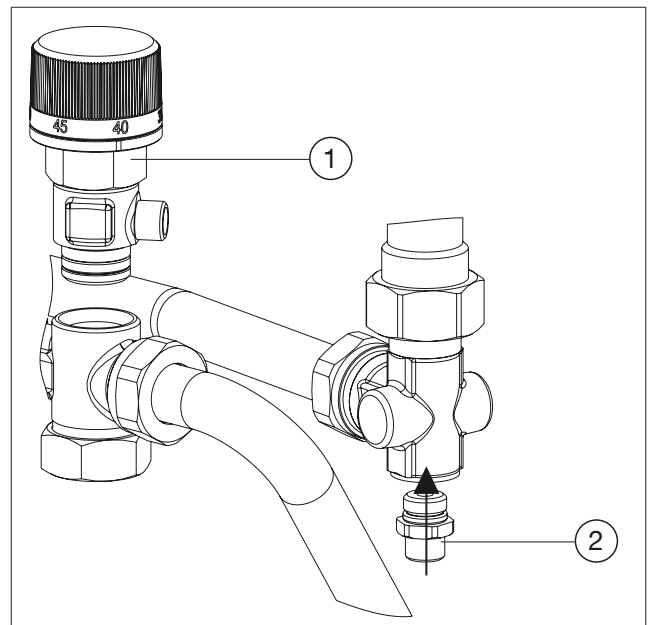
	Keep a cloth and a container at hand to collect escaping water.
--	---



Illust. 6: Removal of the plugs Regudis W-HTO

(1)	Blind plug (22 mm spanner)
(2)	Sealing plug (12 mm spanner)
(3)	Drain valve

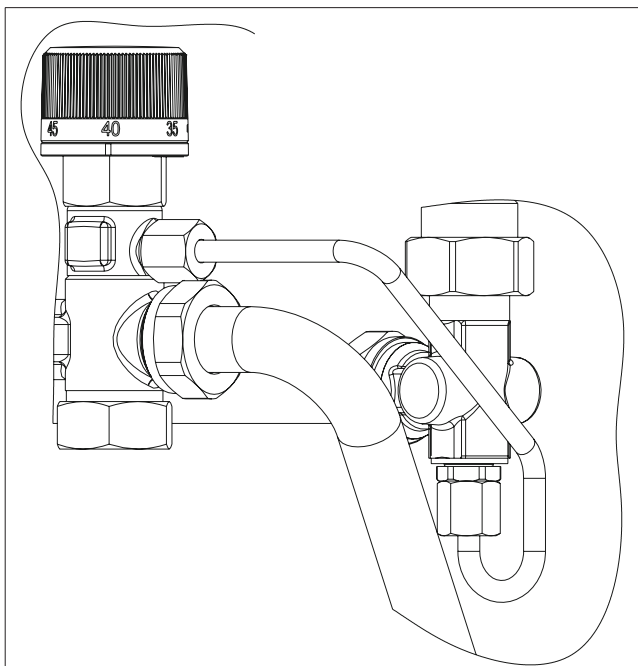
- Screw the adapter (see Illust. 1) into the elbow (see Illust. 7).
- Screw the valve into the distributor (see Illust. 4). Pay attention to the orientation of the valve (the 45° display must point to the front). Screw the body in until the sealing ring is completely covered by the body, then the connection is self-sealing (see Illust. 7).



Illust. 7: Installation of the valve and adapter Regudis W-HTO

(1)	Valve (28 mm spanner)
(2)	Adapter (16 mm spanner)

- Push the end of the copper pipe into the body or plug as far as it will go.



Illust. 8: Installation of the copper pipe Regudis W-HTO

8. Bend the copper pipe if necessary. Correct the orientation of the valve.
9. Tighten the union nuts at the copper pipe.
10. Check all installation points for leaks.

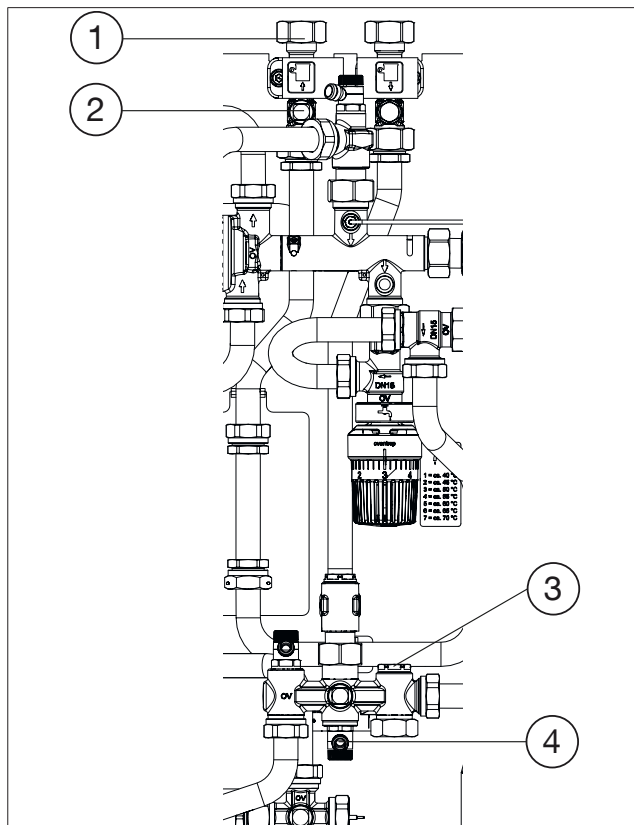
### 5.3 Installation of item no. 1341087

Procedure for: Derivative temperature control set item no. 1341087 for Regudis W-HTO Duo

1. Close the ball valves.
2. Drain the dwelling station via the drain valve.
3. Unscrew (22 mm spanner) the blind plug from the distributor (see Illust. 9).
4. Unscrew (12 mm spanner) the sealing plug from the body (see Illust. 9).



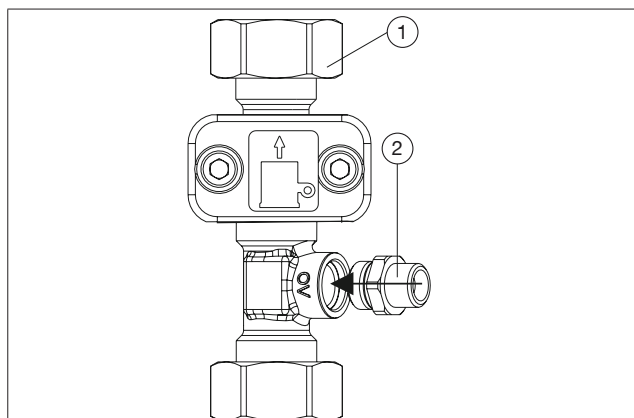
Keep a cloth and a container at hand to collect escaping water.



Illust. 9: Removal of the plugs Regudis Regudis W-HTO Duo

(1)	Body
(2)	Sealing plug (12 mm spanner)
(3)	Blind plug (22 mm spanner)
(4)	Drain valve

5. Screw the adapter (see Illust. 1) into the body.
6. Loosen the union nuts and the pipe clamps at the body.



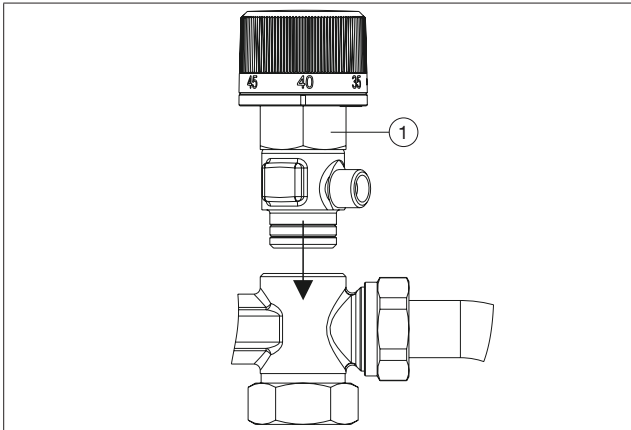
Illust. 10: Installation of the adapter Regudis W-HTO Duo

(1)	Union nut (32 mm spanner)
(2)	Adapter (16 mm spanner)

7. Screw the valve into the distributor (see Illust. 11).

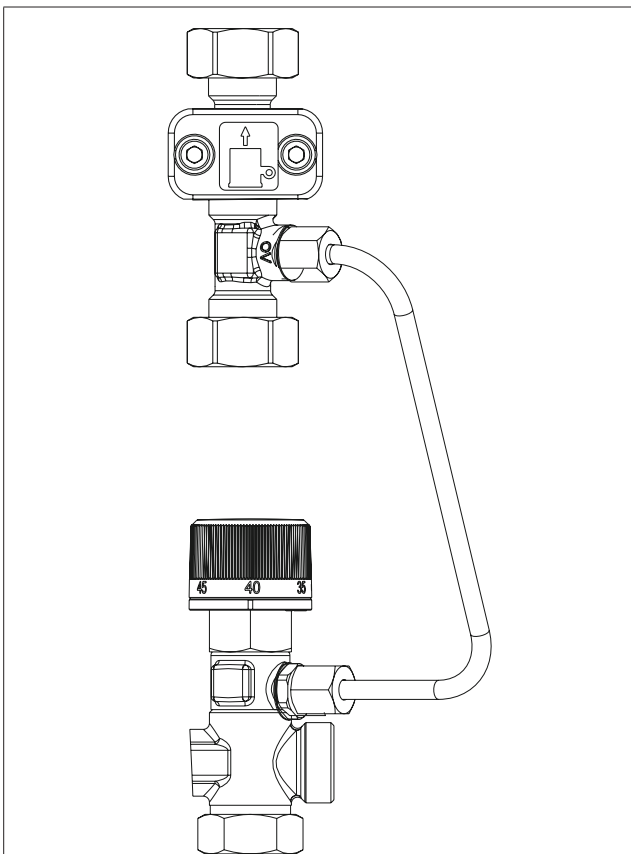


Pay attention to the orientation of the valve (the white marking of the handwheel must point to the front). Screw the body in until the sealing ring is completely covered by the body, then the connection is self-sealing.



Illust. 11: Installation of the valve Regudis W-HTO Duo

8. Bend the copper pipe into the installation position.
9. Push the end of the copper pipe into the body or plug as far as it will go.



Illust. 12: Installation of the copper pipe Regudis W-HTO Duo

10. Tighten the union nuts at the copper pipe.
11. Tighten the union nuts at the body.
12. Check all installation points for leaks.

## 6. Removal and disposal

### NOTICE

#### Risk of environmental pollution

Incorrect disposal (for instance with domestic waste) may lead to environmental damage.

- ▶ Dispose of packaging material in an environmentally friendly manner.
- ▶ Dispose of the components properly.

If no return or disposal agreement has been made, dispose of the product yourself.

- ▶ If possible, recycle the components.
- ▶ Dispose of components which cannot be recycled according to the local regulations. Disposal with domestic waste is not permitted.



## Contenu

	Page
<b>1. Généralités</b> .....	<b>20</b>
1.1 Validité de la notice .....	20
1.2 Composants fournis.....	20
1.3 Contact.....	20
1.4 Propriété intellectuelle et loi protectrice.....	20
1.5 Symboles utilisés.....	20
<b>2. Informations relatives à la sécurité</b> .....	<b>20</b>
2.1 Prescriptions normatives.....	20
2.2 Utilisation conforme .....	20
2.3 Modifications sur le produit.....	20
2.4 Avertissements.....	20
2.5 Consignes de sécurité.....	21
2.5.1 Danger lié à un manque de qualification.....	21
2.5.2 Risque de brûlure lié à un échappement involontaire de fluides chauds .....	21
2.5.3 Risque de brûlure lié aux robinetteries et surfaces chaudes .....	21
2.5.4 Risque de brûlure lié aux fluides chauds .....	21
2.5.5 Disponibilité de la notice d'utilisation.....	21
<b>3. Description technique</b> .....	<b>21</b>
3.1 Construction.....	21
3.2 Description du fonctionnement.....	21
3.3 Éléments de commande et affichages.....	21
3.4 Données techniques.....	22
<b>4. Transport et stockage</b> .....	<b>22</b>
<b>5. Montage</b> .....	<b>22</b>
5.1 Montage réf. 1341088 et 1341188 .....	22
5.2 Montage réf. 1341089 .....	23
5.3 Montage réf. 1341087 .....	24
<b>6. Démontage et traitement des déchets</b> .....	<b>25</b>

## 1. Généralités

La notice d'utilisation originale est rédigée en allemand.

Les notices d'utilisation rédigées dans les autres langues ont été traduites de l'allemand.

### 1.1 Validité de la notice

Cette notice s'applique au set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable pour les stations d'appartement Regudis W-HTU, Regudis W-TU, Regudis W-HTO, Regudis W-HTF et Regudis W-HTO Duo.

### 1.2 Composants fournis

Contrôler la livraison. Veiller à ce qu'elle soit complète et sans dommages liés au transport.

Les composants fournis sont les suivants :

- Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable
- Notice d'utilisation
- Joints (fournis avec réf. 1341088, 1341188 et 1341087)

### 1.3 Contact

#### Adresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

ALLEMAGNE





#### Service technique

Téléphone : +49 (0) 29 62 82-234

### 1.4 Propriété intellectuelle et loi protectrice

Cette notice est protégée par le droit de la propriété intellectuelle. Son usage est exclusivement destiné aux personnes travaillant avec ce produit.

### 1.5 Symboles utilisés

	Informations et explications utiles.
	Appel à l'action
	Énumération
1.	Ordre fixe. Étapes 1 à X.
2.	
	Résultat de l'action

## 2. Informations relatives à la sécurité

### 2.1 Prescriptions normatives

Respecter les conditions cadres juridiques en vigueur sur le lieu d'installation.

Les normes, règles et directives en vigueur sont à appliquer.

### 2.2 Utilisation conforme

La sécurité d'exploitation n'est garantie que si le produit est affecté à l'utilisation prévue.

Le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable maintient la température dans l'aller primaire à un niveau assez élevé pour assurer une alimentation rapide en eau chaude sanitaire en dehors du mode chauffage.

Toute autre utilisation est interdite et réputée non conforme.

Les revendications de toutes natures à l'égard du fabricant et/ou de ses mandataires, pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme ne seront pas acceptées.


L'utilisation conforme inclut notamment l'application des recommandations de cette notice.

### 2.3 Modifications sur le produit


Les modifications sur le produit sont interdites. Toute modification sur le produit entraîne l'annulation de la garantie. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages et dysfonctionnements résultant de modifications sur le produit.

### 2.4 Avertissements

Chaque avertissement comprend les éléments suivants :

Symbole d'avertissement MOT DE SIGNALISATION	
	<p><b>Nature et source du danger</b></p> <p>Conséquences possibles en cas de survenue d'un danger ou de la non-observation de l'avertissement.</p> <p>► Moyens de prévention du danger.</p>

Les mots de signalisation indiquent la gravité du danger résultant d'une situation.

AVIS	
	Signale une situation pouvant, si elle n'est pas évitée, entraîner des dégâts matériels.

## 2.5 Consignes de sécurité

Nous avons développé ce produit conformément aux exigences de sécurité actuelles. Respecter les consignes suivantes pour une utilisation en toute sécurité.

### 2.5.1 Danger lié à un manque de qualification

Réserver les interventions sur ce produit à un professionnel qualifié.

### 2.5.2 Risque de brûlure lié à un échappement involontaire de fluides chauds

- ▶ N'effectuer tous les travaux d'installation que lorsque l'installation n'est pas sous pression.
- ▶ Laisser l'installation refroidir avant de débiter toute intervention.
- ▶ Contrôler l'étanchéité du produit au terme des interventions.
- ▶ Couvrir les ouvertures de purge d'un chiffon si nécessaire.
- ▶ Remplacer les composants défectueux immédiatement.
- ▶ Porter des lunettes de protection.

### 2.5.3 Risque de brûlure lié aux robinetteries et surfaces chaudes

- ▶ Laisser l'installation refroidir avant de débiter toute intervention.
- ▶ Porter des vêtements de protection appropriés pour éviter tout contact non protégé avec des robinetteries et des composants chauds.

### 2.5.4 Risque de brûlure lié aux fluides chauds

Pendant certains travaux la station doit rester en fonctionnement et il y a risque de brûlure lié à un échappement involontaire d'eau chaude.

- ▶ Laisser l'installation refroidir.
- ▶ Porter des lunettes de protection.

### 2.5.5 Disponibilité de la notice d'utilisation

Chaque personne travaillant avec ce produit doit lire et appliquer cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires).

La notice doit être disponible sur le lieu d'utilisation du produit.

- ▶ Remettre cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires) à l'utilisateur de l'installation.

## 3. Description technique

### 3.1 Construction

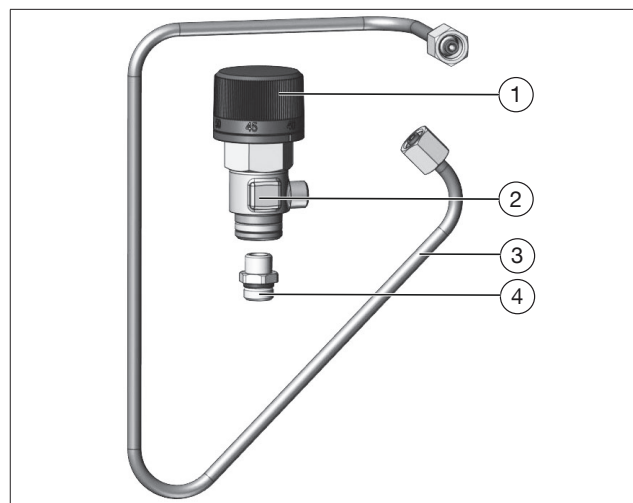



Fig. 1: Construction

(1)	Poignée manuelle
(2)	Corps avec mécanisme
(3)	Tube en cuivre Ø6x1
(4)	Adaptateur

### 3.2 Description du fonctionnement


Le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable est positionné sur l'aller primaire de la station d'appartement Regudis W pour fermer le bypass vers le retour primaire.

La température de l'aller primaire est détectée par un bulbe liquide intégré dans le robinet. Si la température chute en dessous de la valeur réglée sur la poignée manuelle, le bypass vers le retour primaire est ouvert. L'eau de chauffage peut circuler. Dès que la température de l'aller primaire réglée sur la poignée manuelle est à nouveau atteinte, le bypass est fermé.

	L'énergie nécessaire pour maintenir la température à un niveau assez élevé n'est pas enregistrée par le compteur de calories (optionnel) de la station Regudis W.
---	---

### 3.3 Éléments de commande et affichages

Régler la température minimum à maintenir dans l'aller primaire à l'aide de la poignée manuelle.

	Ne pas régler le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable sur une température d'E.C.S. supérieure à celle réglée au moteur.
---	---

### 3.4 Données techniques

<b>Plage de réglage</b>	35 °C à 60 °C
<b>Fluides compatibles</b>	
<b>Matériaux</b>	
<b>Joint</b>	EPDM, matériaux à fibres
<b>Corps</b>	Laiton, laiton résistant au dézingage
<b>Poignée manuelle</b>	Plastique
<b>Tube</b>	Cuivre (Cu-DHP-R200)
<b>Tige du mécanisme</b>	Acier inoxydable

## 4. Transport et stockage

Transporter le produit dans son emballage d'origine.

Stocker le produit dans les conditions suivantes :

<b>Plage de température</b>	-20 °C à +60 °C
<b>Humidité relative de l'air</b>	max. 95%
<b>Particules</b>	Stocker au sec et à l'abri de la poussière
<b>Influences mécaniques</b>	Protégé des vibrations mécaniques
<b>Rayonnement</b>	Protégé du rayonnement UV et du rayonnement solaire direct
<b>Influences chimiques</b>	Ne pas stocker avec des détergents, substances chimiques, acides, carburants ou équivalents

## 5. Montage

Rincer à fond la tuyauterie avant de monter le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable.

### AVIS

#### Dégâts matériels liés aux lubrifiants

Les joints peuvent être endommagés par l'utilisation de graisse ou d'huile.

- ▶ Si nécessaire, éliminer les impuretés ou résidus de graisse ou d'huile de la tuyauterie par rinçage.

### 5.1 Montage réf. 1341088 et 1341188

Procédé pour : Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable réf. 1341088 pour Regudis W-HTU/TU ou set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable réf. 1341188

pour Regudis W-HTF

1. Fermer tous les robinets à tournant sphérique.
2. Vidanger la station d'appartement à l'aide du robinet de vidange.
3. Dévisser (clé de 22) le bouchon du distributeur (voir Fig. 2).
4. Dévisser (clé de 12) le bouchon d'obturation du corps (voir Fig. 2).



Ayez un chiffon et un récipient disponibles pour recueillir l'eau s'écoulant.

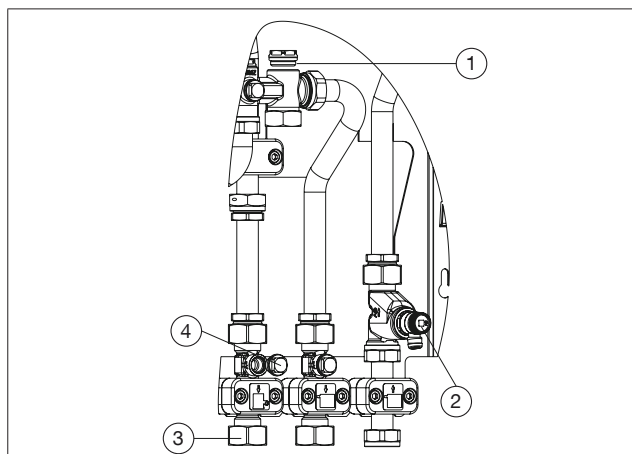


Fig. 2: Démontage des bouchons Regudis W-HTU/TU et Regudis W-HTF

<b>(1)</b>	Bouchon (clé de 22)
<b>(2)</b>	Robinet de vidange
<b>(3)</b>	Corps
<b>(4)</b>	Bouchon d'obturation (clé de 12)

5. Visser l'adaptateur (voir Fig. 1) dans le corps (voir Fig. 3).
6. Desserrer les écrous d'accouplement et les colliers pour tuyaux sur le corps.

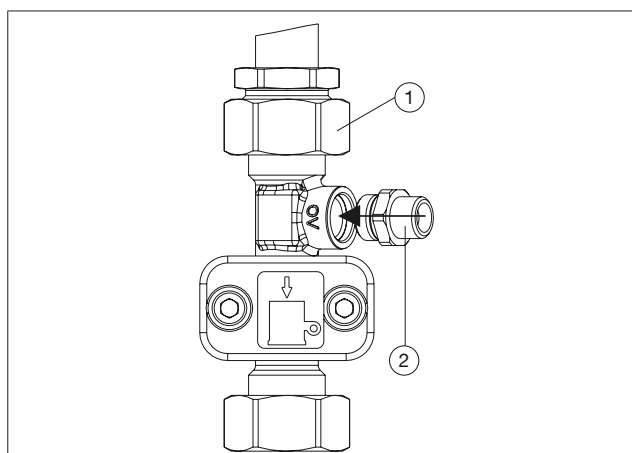


Fig. 3: Montage de l'adaptateur Regudis W-HTU/TU et Regudis W-HTF

<b>(1)</b>	Écrou d'accouplement (clé de 32)
------------	----------------------------------

**(2)** Adaptateur (clé de 16)

- Visser le robinet dans le distributeur (voir Fig. 4). Respecter l'orientation du robinet (le marquage blanc de la poignée manuelle doit être orienté vers l'avant). Visser le corps jusqu'à ce que le joint soit complètement recouvert par le corps, puis le raccordement est auto-étanche.

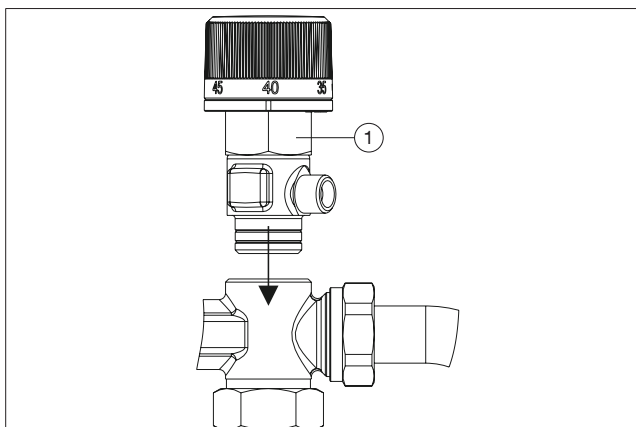


Fig. 4: Montage du robinet Regudis W-HTU/TU et Regudis W-HTF

**(1)** Robinet (clé de 28)

- Enfoncer l'extrémité du tube en cuivre dans le corps ou le bouchon jusqu'en butée.

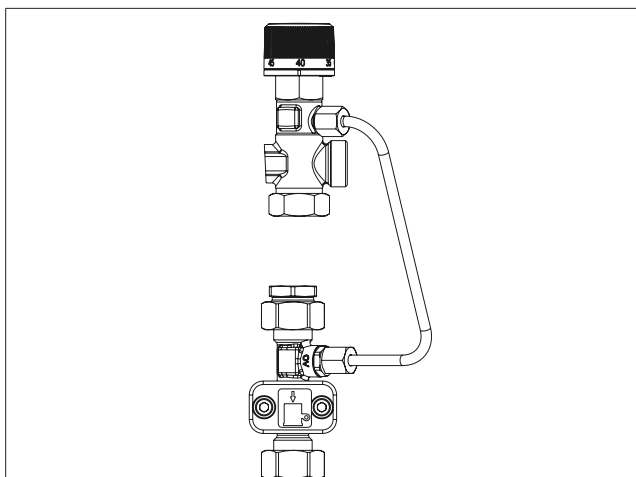


Fig. 5: Montage du tube en cuivre Regudis W-HTU/TU et Regudis W-HTF

- Serrer les écrous d'accouplement au tube en cuivre.
- Serrer les écrous d'accouplement au corps.
- Contrôler l'étanchéité de tous les points de raccordement.

## 5.2 Montage réf. 1341089

Procédé pour : Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable réf. 1341089 pour Regudis W-HTO.

- Fermer tous les robinets à tournant sphérique.
- Vidanger la station d'appartement à l'aide du robi-

net de vidange.

- Dévisser (clé de 22) le bouchon du distributeur (voir Fig. 6).
- Dévisser (clé de 12) le bouchon d'obturation du corps (voir Fig. 6).



Ayez un chiffon et un récipient disponibles pour recueillir l'eau s'écoulant.

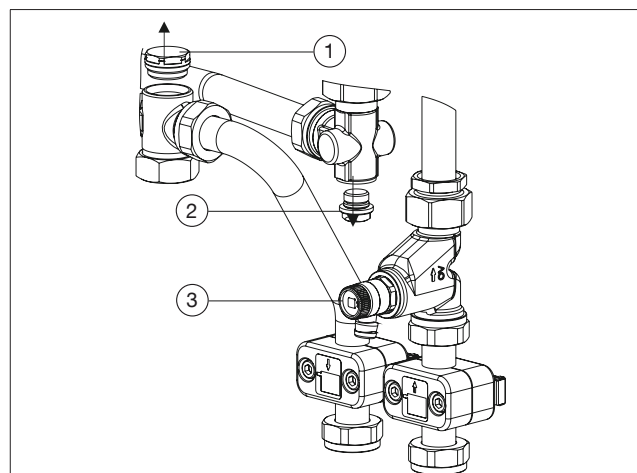


Fig. 6: Démontage des bouchons Regudis W-HTO

**(1)** Bouchon (clé de 22)

**(2)** Bouchon d'obturation (clé de 12)

**(3)** Robinet de vidange

- Visser l'adaptateur (voir Fig. 1) dans l'équerre (voir Fig. 7).
- Visser le robinet dans le distributeur (voir Fig. 4). Respecter l'orientation du robinet (l'affichage 45° doit être orienté vers l'avant). Visser le corps jusqu'à ce que le joint soit complètement recouvert par le corps, puis le raccordement est auto-étanche (voir Fig. 7).

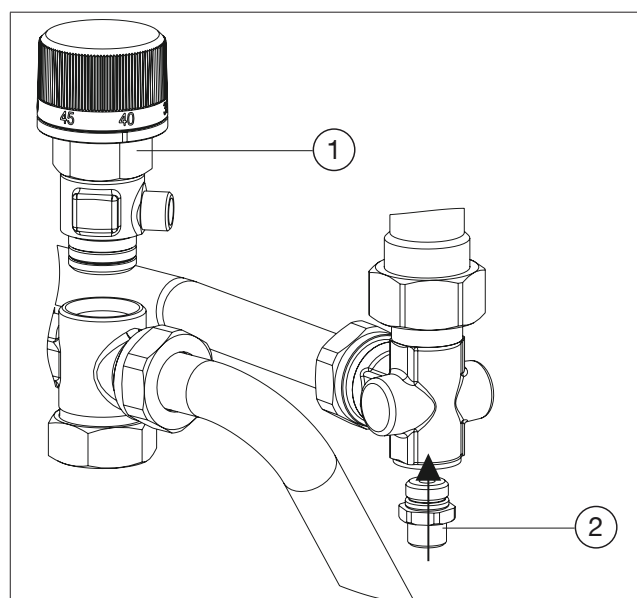


Fig. 7: Montage du robinet et de l'adaptateur Regudis W-HTO

(1)	Robinet (clé de 28)
(2)	Adaptateur (clé de 16)

7. Enfoncer l'extrémité du tube en cuivre dans le corps ou le bouchon jusqu'en butée.

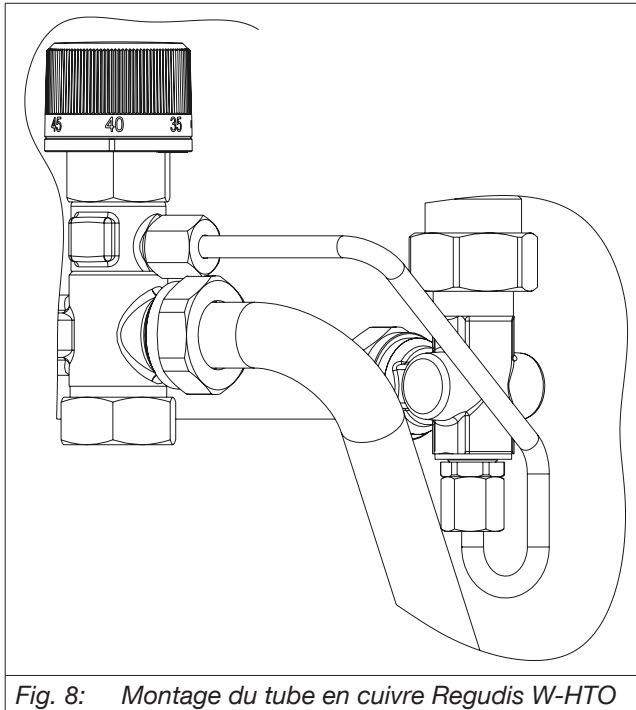


Fig. 8: Montage du tube en cuivre Regudis W-HTO

8. Cintrer le tube en cuivre si nécessaire. Corriger l'orientation du robinet.
9. Serrer les écrous d'accouplement au tube en cuivre.
10. Contrôler l'étanchéité de tous les points de raccordement.

### 5.3 Montage réf. 1341087

Procédé pour : Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable réf. 1341087 pour Regudis W-HTO Duo

1. Fermer tous les robinets à tournant sphérique.
2. Vidanger la station d'appartement à l'aide du robinet de vidange.
3. Dévisser (clé de 22) le bouchon du distributeur (voir Fig. 9).
4. Dévisser (clé de 12) le bouchon d'obturation du corps (voir Fig. 9).

**i** Ayez un chiffon et un récipient disponibles pour recueillir l'eau s'écoulant.

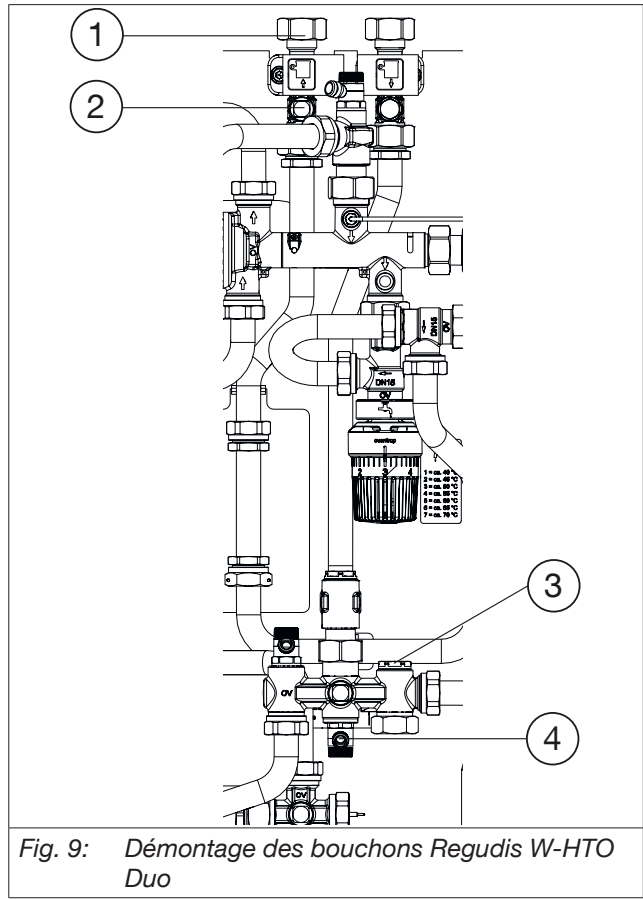


Fig. 9: Démontage des bouchons Regudis W-HTO Duo

(1)	Corps
(2)	Bouchon d'obturation (clé de 12)
(3)	Bouchon (clé de 22)
(4)	Robinet de vidange

5. Visser l'adaptateur (voir Fig. 1) dans le corps.
6. Desserrer les écrous d'accouplement et les colliers pour tuyaux sur le corps.

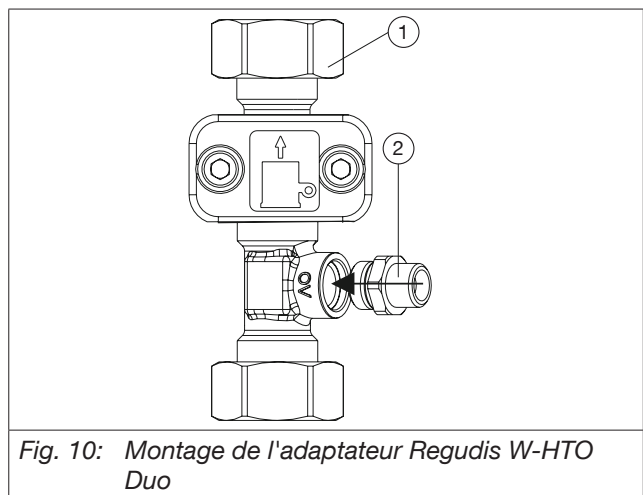


Fig. 10: Montage de l'adaptateur Regudis W-HTO Duo

(1)	Écrou d'accouplement (clé de 32)
(2)	Adaptateur (clé de 16)

7. Visser le robinet dans le distributeur (voir Fig. 11).



Respecter l'orientation du robinet (le marquage blanc de la poignée manuelle doit être orienté vers l'avant). Visser le corps jusqu'à ce que le joint soit complètement recouvert par le corps, puis le raccordement est auto-étanche.

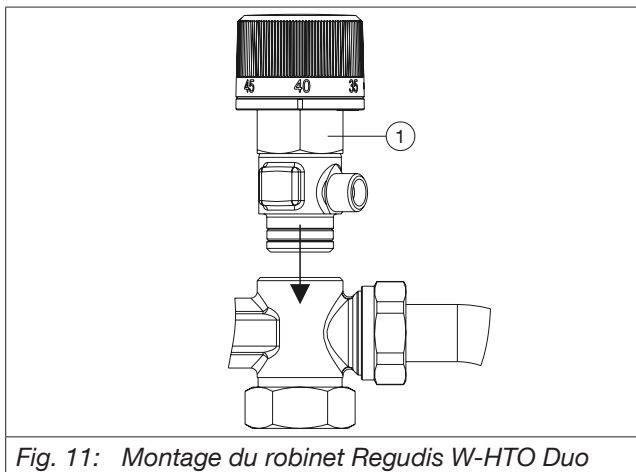


Fig. 11: Montage du robinet Regudis W-HTO Duo

8. Cintrer le tube en cuivre dans la position de montage.
9. Enfoncer l'extrémité du tube en cuivre dans le corps ou le bouchon jusqu'en butée.

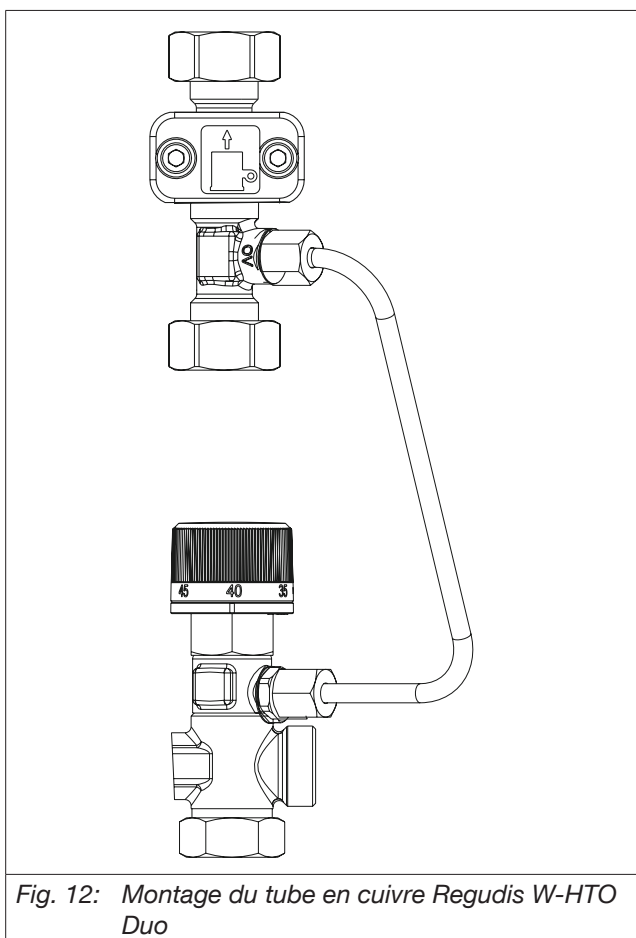


Fig. 12: Montage du tube en cuivre Regudis W-HTO Duo

10. Serrer les écrous d'accouplement au tube en cuivre.
11. Serrer les écrous d'accouplement au corps.
12. Contrôler l'étanchéité de tous les points de raccordement.

## 6. Démontage et traitement des déchets

### AVIS

#### Risque de pollution

Une élimination non conforme (par ex. avec les déchets ménagers) peut entraîner des dommages environnementaux.

- ▶ Éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.
- ▶ Éliminer les composants dans le respect de la réglementation.

Si aucun accord de reprise ou d'élimination n'a été conclu, mettre le produit au rebut.

- ▶ Si possible, amener les composants au recyclage.
- ▶ Éliminer les composants non recyclables selon les réglementations locales. L'élimination avec les déchets ménagers est interdite.





